Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 11

Rubrik: Wichtige Mitteilung : Elektromotoren nicht überlasten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wichtige Mitteilung:

Elektromotoren nicht überlasten!

In letzter Zeit mussten wir immer wieder feststellen, dass Maschinen, wie z. B. Güllenmixer, mit zu schwachen Aufbaumotoren in den Handel gebracht werden. Dies geschieht vielfach aus zwei Ueberlegungen: einerseits, um die Anschaffungskosten zu senken und anderseits, um die Maschine in Betrieben ausnützen zu können, bei denen die äussere Zuleitung und die Hausinstallationen für grössere Leistungen zu schwach dimensioniert sind und verstärkt werden müssten. Man will sich also mit dem Kauf schwächerer Motoren Verstärkungsarbeiten ersparen. Damit ist aber den Landwirten nicht gedient.

Die Motoren sollten nicht überdimensioniert, aber auch nicht zu schwach bemessen sein. Ist die Motorgrösse für den Antrieb einer Maschine zu klein, so tritt eine Ueberlastung auf. Die thermischen Auslöser, d. h. die Schutzvorrichtung für die Motorwicklung tritt in Funktion und der Motor schaltet automatisch vom Netz ab. Ein kontinuierliches Arbeiten ist nicht möglich.

Gelegentlich kommt es vor, dass die thermischen Auslöser über die Nennstromstärke des Motors eingestellt werden. Wie wir feststellen mussten, wird dies hin und wieder sowohl von Verkäufern als auch von Bauern selbst vorgenommen, wodurch Motordefekte durch Ueberhitzung der Wicklungen eintreten können. Bekanntlich schützen die Sicherungen die Motoren vor Defekten nicht. Dies können allein richtig dimensionierte und auf den Nennstrom des Motors eingestellte Wärmepakete tun. Geht durch irgend einen Grund von den drei dem Motor vorgeschalteten Sicherungen eine defekt, läuft der Motor weiter, die Umdrehungszahl sinkt auf einen gewissen Wert, was eine erhöhte Stromaufnahme bewirkt. Ohne Motorschutzschalter geht die Wicklung des Motors durch Ueberhitzung unweigerlich defekt. Letztere kann sich auf das Gehäuse übertragen und so zu Brandausbrüchen Anlass geben.

Der Landwirt kann sich am besten gegen unliebsame Vorkommnisse schützen, wenn er sich vor dem Kauf eines Motors oder einer Maschine beim energieliefernden Werk über die Anschlussverhältnisse in seiner Liegenschaft erkundigt und mit der Installationsfirma, die ihm normalerweise die Installationen ausführt, Rücksprache nimmt. Vom Lieferanten muss er die Garantie verlangen, dass der Motor der tatsächlichen Beanspruchung angepasst ist. Nur auf diese Weise bleiben unliebsame Auseinandersetzungen erspart.